

[Special Operations Forces haben 18 Kämpfer der Demokratischen Volksrepublik Korea in Kurschtschina getötet](#)

13.01.2025

Ein nordkoreanischer Kämpfer versuchte, Soldaten der Special Operations Forces zu täuschen und eine Granate mit ihnen zu zünden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein nordkoreanischer Kämpfer versuchte, Soldaten der Special Operations Forces zu täuschen und eine Granate mit ihnen zu zünden.

Soldaten der Special Operations Forces der Streitkräfte der Ukraine haben den Angriff nordkoreanischer Truppen in der Region Kursk der Russischen Föderation zurückgeschlagen und 18 feindliche Soldaten getötet. Dies teilte das ukrainische Militär am Montag, den 13. Januar mit.

Es wird angegeben, dass der Angriff in der Region Kursk vom Morgen bis in die Nacht andauerte. In dieser Zeit töteten die Ranger des 6. Regiments der Special Operations Forces 17 Militärs der Demokratischen Volksrepublik Korea, wobei sich einer von ihnen mit einer Granate in die Luft sprengte.

„Gegen Morgen rückte ein Räumungsteam der Special Operations Forces an und stieß auf einen überlebenden Kämpfer der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK). Er hatte den Rangern des 6. Regiments eine erfolglose Falle gestellt. Der nordkoreanische Kämpfer versuchte, die Special Operations Forces zu täuschen und eine Granate mit ihnen zu zünden. Als die Special Operations Forces Rangern sich ihm näherten, sprengte er sich in die Luft“, heißt es in dem Bericht.

Das Militär sagte, die Männer der Special Operations Forces hätten die Gefahr rechtzeitig erkannt und sich schnell aus der Todeszone entfernt. Daher wurde keiner von ihnen verletzt.

Zuvor hatte Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärt, dass unsere Soldaten in der Region Kursk zwei verwundete Soldaten aus der Demokratischen Volksrepublik Korea in Gefangenschaft genommen haben. Diese wurden nach Kiew gebracht, wo sie nun von Ermittlern des Sicherheitsdienstes der Ukraine befragt werden.

Nach Angaben des Staatschefs hat die nordkoreanische Armee bereits 4.000 Soldaten im Krieg Russlands gegen die Ukraine verloren.

Die Massenmedien wiederum berichteten heute unter Berufung auf den südkoreanischen Geheimdienst, dass die Demokratische Volksrepublik Korea 3.000 Militärangehörige verloren hat – 300 Tote und etwa 2.700 Verwundete.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 326

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.